

Nachwuchsförderung

Luci-René unterstützt künftig viele glückliche VITA-Teams!

Am 6.7.2017 erblickte Luci-René im Zwinger Kennstein das Licht der Welt. Das süße Labradormädchen erhielt den Zuchtnamen Kensteen the Tinderbox und von VITA den Rufnamen Luci-René.

In den letzten drei Jahren hat sie sich zu einer wundervollen Begleiterin in allen Lebenssituationen entwickelt. Sie ist fröhlich, ausgeglichen und immer da, wenn man sie braucht.

Ihre Patin, Dr. Ariane Volpert, erkannte schnell ihre einzigartigen Anlagen, denn diese wurden bereits im Welpenalter deutlich. Luci-René zeigte von Beginn an viel "will to please", ist arbeitsfreudig, liebt die Dummyarbeit und das Erlernen neuer Aufgaben. Darüber hinaus schmust sie sehr gerne, ausgiebig und hingebungsvoll. Sie ist achtsam, steht unerwarteten Dingen neugierig, mit klarer Körpersprache gegenüber.



Dr. Ariane Volpert, Patin von und künftige Züchertin mit Luci-René.

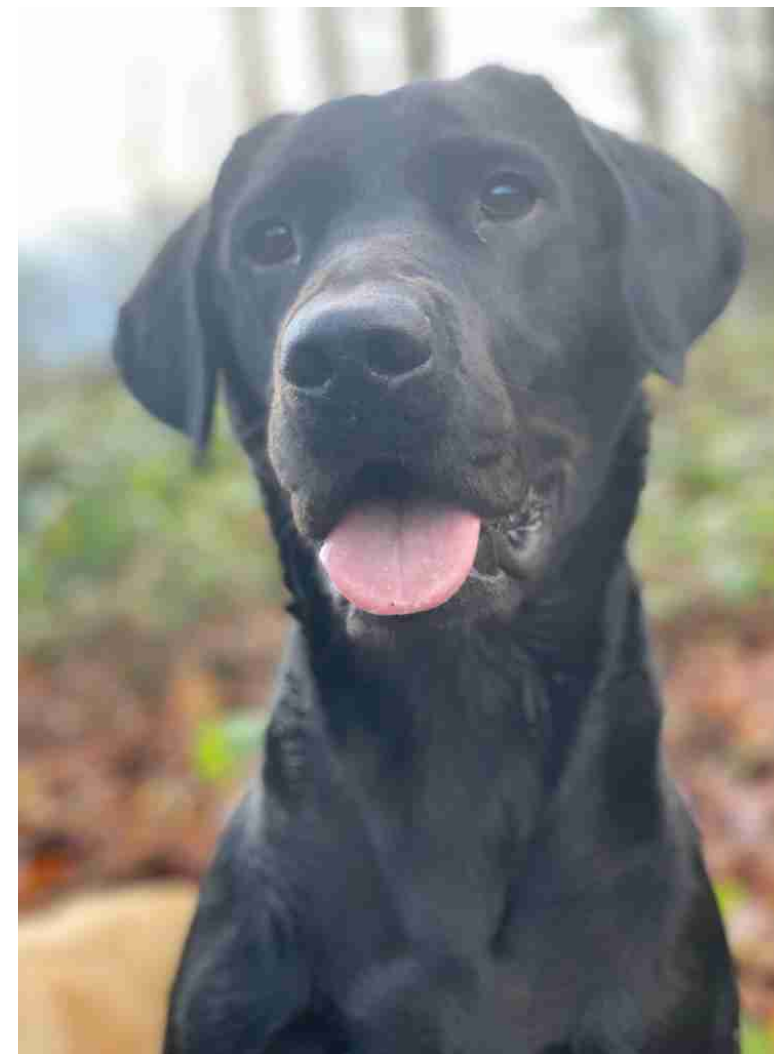
Hervorzuheben ist die Ruhe, mit der sie arbeitet und die Leichtführigkeit – Eigenschaften, die nicht nur in der Jagd, sondern auch in der Assistenzarbeit von großem Interesse und Bedeutung sind.

Schon früh überlegte Dr. Ariane Volpert, wie man diese ausgezeichneten Anlagen möglichst vielen VITA-Teams zur Verfügung stellen könnte. Was lag da näher als der Gedanke diese Ahnenreihe fortzusetzen. Doch zunächst wollte man abwarten, sichergehen, dass sich die zu erwartende Entwicklung der Hündin bestätigt.

Dr. Ariane Volpert beschäftigt sich schon seit vielen Jahren mit der Zucht und hat 2009 Vita's Hope ins Leben gerufen. Eine Zucht, die es u.a. ermöglicht, die besonderen Anlagen der Hunde, die VITA von ausgezeichneten und erfahrenen Züchtern in Form von süßen vierpfötigen Fellnasen zur Ausbildung von künftigen Helfern aus vier Pfoten zur Verfügung gestellt bekommt, für die Nachwuchsförderung von VITA zu nutzen.

Während Luci-René spielerisch sozialisiert wurde, Schritt für Schritt heranwuchs, um künftig ein VITA-Assistenzhund zu werden, war man sich einig entsprechend der Richtlinien des DRCs (Deutscher Retriever Club) erste Tests zu machen, um zu ermitteln, ob Luci-René evtl. für die Zucht in Frage käme. Glücklicherweise sind auch die tiermedizinischen Tests alle sehr gut, so dass sie auch von dieser Seite als Züchthündin zugelassen wird - die HD und ED (Hüftgelenkdysplasie und Ellenbogendysplasie) Resultate sind sehr gut, sämtliche geforderten Gen-Tests zeigen die erforderlichen Ergebnisse, die Augenuntersuchung erfüllt alle Kriterien zur Zuchtzulassung. Den Wesenstest hat Luci-René mit Bravour gemeistert und im Formwert wurde die Einschätzung von Dr. Ariane Volpert bzgl. ihres guten Körperbaus und Bewegungen bestätigt.

Im Folgenden möchten wir nun versuchen, die Anlagen und das Wesen von Luci-René nochmals zusammenfassend zu beschreiben, denn so wird deutlich, dass dieses Erbgut einfach vervielfältigt werden muss, um weitere, solch hervorragende Hunde für VITA zu züchten, um diese Kindern und Erwachsenen mit einer körperlichen Behinderung als "Medizin auf vier Pfoten" zur Seite zu stellen:



Luci-René verfügt über einzigartige Erbanlagen



- Luci-René verfügt über einzigartige Erbanlagen.
- Ihr "will to please" ist sehr gut ausgeprägt, dies zeigt sich in allen Situationen und Bereichen.
- Sie ist temperamentvoll und sehr agil, zu jederzeit hoch konzentriert und bereit zur Arbeit. Dabei zeigt sie Ruhe und Besonnenheit, wirkt eher relaxt denn angespannt und wartet geduldig auch in sehr aufregenden Momenten.
- Gegenüber fremden Menschen ist sie kontaktfreudig ohne aufdringlich zu sein und sehr einfühlsam.
- Luci-René ist anderen Hunden gegenüber sehr freundlich. Welpen gegenüber zeigt sie äußerste Vorsicht und Nachsicht.
- Luci-René ist eine hübsche, großrahmige, gut bemuskelte und wohl proportionierte Hündin mit sehr guten Bewegungen in allen 3 Gangarten.
- Zu Hause fällt Luci-René kaum auf, da sie sich sehr geschmeidig anpasst, sehr oft ruhig und entspannt in ihrem Körbchen liegt und dieses erst nach Aufforderung verlässt oder wenn sie merkt, dass sie helfen kann.
- Sie ist wachsam, unbekannte Geräusche und Gegebenheiten werden von ihr durch einen tiefen Beller angezeigt, dabei behält sie angenehmen Abstand zum "Objekt" und wartet auf das "Tun" ihres Menschen.
- Schmusen ist eine ihrer großen Leidenschaften, dabei ist sie vorsichtig, ganz sanft und anschmiegsam.
- In allen Aufgabenbereichen zeigt sie exzellente Leinenführigkeit, ist mit viel Freude dabei, sowohl in Feld und Wald, als auch in der Stadt oder bei Events mit großen Menschenansammlungen.

Die Assistenzarbeit scheint für Luci-René eine große Bedeutung zu haben, anfangs war sie dabei etwas aufgeregt, inzwischen führt sie diese Aufgaben besonnen aus. Ihre Ausgabe von aufgehobenen Dingen erfolgt mit viel größerer Ruhe. Im Stadt- und Markttraining zeigt sie sich sehr souverän, trägt gerne das Einkaufskörbchen und erweckt damit wohlwollende Aufmerksamkeit.

Staunende aber auch entzückt lächelnde Gesichter zeigen die große Anerkennung, welche die Passanten dieser Arbeit mit großer Wertschätzung entgegenbringen.

- Sie hat in jeder Art von Arbeit große Ausdauer. Auch im Fußlaufen in der Stadt ist sie nach wie vor bemerkenswert fähig – es macht große Freude mit ihr zu arbeiten.
- Im Freilauf achtet sie stets auf den Führer, hält sehr gut Nähe, schaut zurück wo man ist, bzw. ob es vielleicht etwas zu "tun" gibt - vielleicht ist ein Dummy oder eine Leine verloren gegangen!? Sie nimmt jede Aufgabe gerne wahr, ist allzeit besorgt um ihren Menschen.
- Luci-René ist jederzeit sicher abrufbar.
- Passanten, Jogger und Radfahrer lässt sie souverän passieren.
- Fordern andere Hunde Luci-René zum Spiel auf, ist sie gerne bereit, von sich aus fängt sie mit anderen Hunden zumeist kein Spiel an, wirkt hierbei eher etwas arrogant, als stünde sie über diesen Dingen.
- Am Wildgeschehen in der Natur ist sie sehr interessiert, stöbert aber nicht und ist sehr gut lenkbar.

Zu Beginn des Jahres absolvierte sie ein Training zur Jagdanlagenprüfung mit Wild bei Birgit Rabe, DRC Züchterin und Richterin, die ihre Arbeitsweise am Wild und auch am Dummy sehr lobte. In der Arbeit mit Wild zeigte sie große Passion, dabei ein sauberes, ruhiges Verhalten, vom Schicken über die Aufnahme bis hin zur Abgabe des Wildes. Luci-René ist absolut Schussfest.

- In der Dummyarbeit – auch eine große Leidenschaft - wartet sie ruhig, ganz ohne Nervosität, aber schon in einer gewissen Anspannung bis sie geschickt wird. Sie arbeitet sehr sauber und souverän, ihre Steadyness ist gut, auch die Ausgabe ist traumhaft.
- Schwierige Aufgaben löst sie besonnen und eigenständig, gleichzeitig arbeitet sie mit dem Führer im Team. Auch in der Arbeit mit mehreren Hunden gemeinsam lässt sie sich nicht aus der Ruhe bringen.



Dr. Ariane Volpert begleitet Luci-René von Beginn an. Ihre Einschätzung der Hündin, sowie die vorab genannten Testergebnisse und Erläuterungen zu ihrem Wesen bestätigen ihre hervorragenden Erbanlagen.

Luci-René, deren Anschaffung, Sozialisierung und bisherige Ausbildung von der Hardtberg Stiftung und der Familie König finanziert wurde, eignet sich wie kaum eine andere Hündin dafür nicht nur einen Menschen im Leben zu begleiten. Alle Grundlagen sind dafür gelegt, dass künftig viele ihrer Nachkommen liebevoll aufwachsen und für die Assistenzhundearbeit ausgebildet werden können, um viele weitere Menschen und künftige VITA-Teams als treue Freunde und Partner durch ihr Leben zu begleiten.

Nachwuchs für VITA - Nachwuchs für einen zukunftsweisenden Ansatz, der Leben rettet, neues Leben schenkt und positive Lebenswege ebnet. Bei dem der Hund als Assistenzhund im Mittelpunkt steht, der zum einen praktische Alltagshilfe ist und zum anderen Therapeut auf vier Pfoten - ein Hundeleben lang und darüber hinaus.

Wir würden uns freuen, wenn Familie König und die Hardtberg Stiftung diesen Weg mit VITA und Vita's Hope gehen würden, denn die Förderung dieser einmaligen Hündin wird so viele Leben maßgeblich bereichern und das über mehrere Generationen hinweg.

